

RE: Party like there's no tomorrow // Die Bässe pochten in Lucas Ohr, während er an der Bar lehnte und seine Umgebung abscannte. Einige Menschen tummelten sich bereits auf der Tanzfläche, angeheizt durch den einnehmenden Beat oder durch den Alkohol in ihren Adern. Der Blick des Raubtieres schweifte hin zu Isla, die doch tatsächlich mitgekommen war. Der Italiener hoffte, dass sie jeden Spaß mitmachte und dadurch ein wenig lockerer wurde. Insgeheim erhoffte er sich einen Tanz, was ihn zu viel mehr bringen würde. Miles riss den Blonden aus seinen Gedanken, als er lautstark das Shotglas zurück auf die Theke knallte. Er selbst hatte nicht einmal mitbekommen, dass die Getränke schon da waren. „Du Egoist.“, murrte der Student und griff nach seinem eigenen Glas. „Aus uns.“, wandte er sich an Lucas und Isla, kippte er dann den Inhalt in seine Kehle, was herrlich brannte. Zufrieden grinste der junge Mann und hielt sein Glas demonstrativ seinem Freund entgegen, der es sich offenbar zum Ziel gemacht hatte, den Club reich zu saufen. „Was ist los mit dir?“ Auf Lucas Lippen zeigte sich ein breites Grinsen, doch hatte seine Frage einen ernsten Hintergrund, wirkte Miles durch den Wind. „Wenn du so weitermachst sind wir in einer halben Stunde dicht – und wir haben Kampferfahrung.“ Lucas Blick schweifte wieder zu Isla, die ebenfalls etwas neben der Spur wirkte. Die beiden waren doch nicht etwa zusammen im Bett gelandet!? Bei diesem Gedanken riss Luca die Augen auf, entschied dann doch, dass es ziemlich abwegig war. Miles hasste Isla aus tiefstem Herzen. Nein, da musste was anderes im Busch sein. „Ihr habt doch nicht rumgemacht, oder?“, fragte er dann doch, allerdings eher um die Stimmung ein wenig aufzulockern, als dass er es ernst meinte. Wie sollte man denn so feiern, wenn beide aussahen, als würden sie gleich Amok laufen? Oder in Islas Fall, dass sie wohl allen Blumen die Blätter ausreißen wollte.